

Protokoll Referentsitzung Distanz

Termin: 13.10.2015

Ort: Büro des OÖ Pferdesportverbandes, 4481 Asten, Ziegelweg 2

Anwesend: Peter Alleithner, Bundesreferent

Daniela Entner, Landesreferentin Oberösterreich

DI. Helga Wunderer, Landesreferentin Steiermark

Florian Adensamer, Landesreferent Wien

Ing. Harald Grinschgl, Landesreferent Steiermark

Entschuldigt: Ferdinand Karpf, Landesreferent Kärnten

Simon Mayer, Landesreferent Tirol

Dr. Martin Dal-Bianco, Landesreferent Burgenland

Stimmrechtsübertragung:

Ferdinand Karpf an Daniela Entner

Simon Mayer an Ing. Harald Grinschgl

Dr. Martin Dal-Bianco an DI Helga Wunderer

Protokollführerin: Andrea Kriechbaumer-Wagner – Büro OÖPS
(mit Ergänzungen von DI Helga Wunderer)

Beginn der Sitzung: 18:20

Ende der Sitzung: 20:50

- Begrüßung durch Peter Alleithner
-
- **Termine für 2016:**

27.08.2016 BLMM Wolfau / Burgenland

27.-29.05.2016 STAATSMEISTERSCHAFT Aschen / NÖ

Zum Austragungsort Aschen macht Ing. Grinschgl aufmerksam, dass dieser aus Platzgründen, Kosten, Parkplatz usw. seiner Meinung nach nicht für ein int. Turnier und die Austragung der Staatsmeisterschaft geeignet ist. Von Peter Alleithner wird angemerkt, dass der Veranstalter bereits ein Budget von € 7000,- zur Verfügung hat. Die Erfahrung (Ing. Harald Grinschgl) zeigt, dass mindestens von doppelten bis dreifachen Kosten ausgegangen werden muss. Es wurde vorgeschlagen, dass sich der Veranstalter um eine BLMM bewerben soll, da bisher nicht mehr als ca. 30 Pferde am Start waren und befürchtet wird, dass ein int. Turnier den „Rahmen“ sprengen wird. Um Erfahrungen für eine große

Veranstaltung zu sammeln, wäre daher die Austragung einer BLMM sicher eine sehr gute Alternative. Von Peter Alleithner wurde dazu angemerkt, dass die BLMM für 2016 bereits an das Burgenland vergeben wurde.

Peter Alleithner wird sich mit der Veranstalterin in Verbindung setzen und sowohl Kosten eines int. Turnieres sowie die Abwicklung nochmals besprechen. Termin ist am 7.11. fixiert. Umgehend wird Hr. Alleithner alle Landesreferenten vom Ergebnis der Besprechung informieren.

Ergänzung nach Besprechung vom 7.11.: Es stehen ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung, weiters wird das Turnier organisatorisch – Platzbedarf, Personal, Sicherheit, Versorgung, etc. – ausreichend ausgestattet sein, um eine ordnungsgemäße Durchführung gewährleisten zu können.

01.07.2016 St. Valentin / NÖ

30.07.2016 Eibiswald / Steiermark

Der veranstaltende Verein hat bereits 2015 bewiesen, dass er ein int. Turnier austragen kann, weist umfassende Kenntnisse und Referenzen in der Austragung von Turnieren auf und stellt sich daher für die Austragung der Staatsmeisterschaft 2016 zur Verfügung bzw. hat diese auch offiziell beantragt.

Dezember 2016 WM Dubai

Vom **14.-15. November 2015** findet ein Kurs in **Wolfau** Nähe Oberwart mit dem Schwerpunkt „Grooming bei erschwerten Bedingungen“ statt. Dieser Kurs soll als Ersatz für den Kaderkurs in Kärnten gelten. Eine Teilnahme mit Pferd ist nicht verpflichtend. Die Kosten für die Kaderreiter werden vom OEPS übernommen. Die Teilnahme ist auch für Nicht-Kaderreiter möglich. Von Peter Alleithner wird angemerkt, dass für einen Kaderkurs max. € 3000 zur Verfügung stehen und daher die Kosten dieses Kaderkurses bis zu dieser Höhe aus dem Budget des Bundesreferates übernommen werden.

Frühlingskurs 2016 in Stadl Paura

Geplant im März, weitere Details werden noch bekannt gegeben.

• **ÖTO Änderung**

- Deadline ist der 15. Oktober 2015
- Begleitung auf Bewerbungen von Jugendlichen unter 16 Jahren:
Bei Ausfall der Begleitperson darf der/die Jugendliche nicht mehr weiterreiten.
- Gebisslos ist gegenüber der STVO keine Reitzäumung.
Gebisslos entsprechend der ÖTO erlaubt.
- Bei allen Distanzveranstaltungen sind ab 2016 ein Richter und zusätzlich ein Steward notwendig.
Bei allen Meisterschaften mind. zwei Richter und ein Steward oder Richterkandidat.
Turnierbeauftragter darf nicht der Richter sein. Details siehe Anhang Richtereinsatz (einstimmiger Beschluss der Referenten am 13.10.2015)
- Ruhepausen nach Ausfällen müssen lt. Reglement eingehalten werden.

• Eine **Richterfortbildung** und FB für Steward ist für Anfang 2016 geplant.

Kurs findet lt. Ing Harald Grinschgl in Graz statt. 2 Wochenenden werden dazu angeboten. Um rechtzeitige Bekanntgabe des Termins wird ausdrücklich gebeten!

Termin wird bis spät. Ende Oktober von Ing. Grinschgl bekanntgegeben.

- Die **ÖAPO** ist veraltet und soll überarbeitet werden.

Richterausbildung NEU

Dazu wurden Vorschläge von Ing. Harald Grinschgl ausgearbeitet und den Referenten zur Begutachtung vorgelegt, nach Durchsicht und Beratung wurden die vorgeschlagenen Punkte als umsetzbar befunden und die Aufnahme in die Vorgaben für die Richterausbildung in der ÖAPO einstimmig beschlossen. Wortlaut der Änderung siehe Anhang Änderung Richterregulativ Distanzreiten.

Weiters wurde der **Richtereinsatz** (Wortlaut siehe Anhang) gemäß den Vorschlägen von Ing. Harald Grinschgl einstimmig beschlossen. Die Vorgaben werden von Peter Alleithner an den Richterausschuss (Sportdirektor Ing. Franz Kager) weitergeleitet.

Einige Schlagworte dazu, genaueres ist der Auflistung im Anhang zu entnehmen:

- Prakt. und theoretische Eignung.
- Grundkurs und Materialrichter wie bei allen anderen Richtern. EP sollte spartenspezifisch geprüft werden.
- Prakt. Eignung: Anwärter muss im Sport unterwegs gewesen sein.
- Mind. 3 Einsätze innerhalb von 2 Jahren.
- Nach dem Praktikum ein 2 Tageslehrgang mit Abschlussprüfung.
- FB Richter parallel mit einer großen Veranstaltung ab 2017 gewünscht.

• **Kosten für CEI* Turniere**

Von Herrn Ing. Grinschgl wurde die Anregung eingebracht, die Kosten für CEI* Turniere in Österreich auf ein vertretbares Maß zu senken. Diesbezüglich findet lt. Herrn Alleithner eine Besprechung mit Sportdirektor Ing. Franz Kager statt. Über den Ausgang dieser Besprechung wird Peter Alleithner die Referenten informieren.

• **Gebührenordnung**

Als letzter Punkt wurde die Startgebühr pro km besprochen. Diese Gebühr ist seit ca. 20 Jahren gleich hoch – wurde bei der Euroumstellung von Schilling auf Euro umgerechnet und seither hat nie eine Anpassung stattgefunden. Daher wurde darüber beraten, ab dem nächsten Jahr eine derartige Anpassung durchzuführen. Die Erhöhung der Gebühr pro km von 0,75 auf Euro 1,00 wurde **einstimmig beschlossen**.

Es wurde kein Termin für die nächste Referenten-Sitzung festgelegt.

Anhang:

Änderung Richterregulativ – Distanzreiten

Richtereinsatz auf nationalen Distanzritten und Reitertreffen